

330441-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Werbe- und Marketingdienstleistungen – Werbung (Kreativagentur)

OJ S 92/2026 13/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zoo Leipzig GmbH

E-Mail: office@zoo-leipzig.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes
öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Werbung (Kreativagentur)

Beschreibung: Der Zoo Leipzig sucht einen Partner für die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Markenkommunikation und Werbung zur Weiterentwicklung der bestehenden Kommunikationsstrategie und der Marketingaktivitäten.

Kennung des Verfahrens: f23bae74-c515-4b99-a998-12078c172e69

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Betrug: Es gelten die Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB, ferner diejenigen nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG und § 21 SchwarzarbG, § 22

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz oder im Zusammenhang mit den Sanktionen gegen

Russland. Hierzu ist eine Eigenerklärung über das Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausschreibung "Strategische und operative Werbedienstleistungen"

Beschreibung: Der Auftrag umfasst strategische und operative Elemente. Es sollen die nachfolgenden Ziele verwirklicht werden: • Steigerung der Awareness innerhalb der Zielgruppen in den Zielmärkten. (Top of Mind, First Choice, Relevant Set) • Schärfung des Markenimage; Differenzierung, Attraktivität und Alleinstellung gegenüber relevanten Mitbewerbern. • Sicherung und mittelfristiger Ausbau der jährlichen Besucherzahlen. Im operativen Teil ist Folgendes Gegenstand des Auftrags: • Umsetzung (Konzeption, Kreation, Text, Reinzeichnung, Beratung, Projektmanagement, Produktionssteuerung) aller bestehenden und künftigen Werbemaßnahmen des Zoo Leipzig • Zuarbeit jährliche Budgetplanung und Budgetcontrolling

Interne Kennung: LOT-0001 2026-Zoo-Werbung

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Eine zweimalige Verlängerung (einseitige Option seitens des Auftraggebers) um je ein weiteres Jahr, bis maximal Ende 2030, ist möglich.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erforderlich ist der Nachweis der bestehenden Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage einer Kopie des Versicherungsscheins und Eigenerklärung (im Teilnahmeantrag) zur Anpassung auf Deckungssumme 200.000 € für Vermögensschäden, jeweils bezogen auf den jeweiligen Schadenfall. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Versicherungsschein für jedes Mitglied beizufügen. Bezüglich der Eigenerklärung zur Anpassung auf die geforderte Deckungssumme genügt es, wenn sie von der Bewerbungsgemeinschaft insgesamt vorgelegt wird.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre zu machen. Mindestvorgabe (§ 45 Abs. 1 S. 2 VgV): Mindestens 500.000 € (netto) pro Jahr im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 – 2025). Der Teilnahmeantrag ist für diese Angabe zu verwenden. Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Nachweise für jedes Mitglied beizufügen. Bezüglich den Mindestumsatzvorgaben genügt es, wenn sie von der Bewerbergemeinschaft insgesamt erbracht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind Angaben zum Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags zu machen (Werbedienstleistungen ohne: Realisierung von Events; PR; Erstellung von Websites; ohne Mediakosten; fremdvergebene Aufträge in den Bereichen Druck und Media). Mindestvorgabe (§ 45 Abs. 1 S. 2 VgV): Mindestens 500.000 € (netto) pro Jahr im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Teilnahmeantrag ist für diese Angaben zu verwenden. Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Nachweise für jedes Mitglied beizufügen. Bezüglich den Mindestumsatzvorgaben genügt es, wenn sie von der Bewerbergemeinschaft insgesamt erbracht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erforderlich ist eine Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers (gegliedert nach freien und festangestellten Mitarbeitern sowie nach Leistungsbereichen) sowie die Anzahl der festangestellten Mitarbeitenden im Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags sowie die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist, gegliedert nach freien und festangestellten Mitarbeitern sowie nach Leistungsbereichen; Der Teilnahmeantrag ist für diese Angabe zu verwenden. Bei Bewerbergemeinschaften ist dieser Nachweis für jedes Mitglied beizufügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorzulegen sind vergleichbare Referenzen aus den letzten 3 Jahren (seit dem 01.01.2023). Unter vergleichbaren Referenzen versteht der Auftraggeber Referenzen, die in Art und Umfang mit den zu beauftragenden Leistungen vergleichbar sind. Für den Nachweis des Vorliegens vergleichbarer Referenzen ist einerseits der Teilnahmeantrag im entsprechenden Abschnitt auszufüllen. Zudem sind geeignete Unterlagen vorzulegen (etwa in Form einer Kurzdarstellung der Referenz unter Angabe von Aufgabe und Beispielen für die Umsetzung), anhand derer der Auftraggeber die Vergleichbarkeit sowie die Erfüllung der Mindestanforderungen und der „Punktekriterien“ gem. § 51 VgV beurteilen kann. - Mindestanforderung 1: Es müssen mindestens zwei Referenzen eingereicht werden. - Mindestanforderung 2: Die Referenzen gem. Mindestanforderung 1 (also insgesamt mindestens zwei Referenzen) müssen aus dem Bereich Tourismus/Freizeit stammen (der Referenzauftrag betrifft die überregionale B2C Vermarktung einer Einrichtung wie: Freizeitpark; Tierpark; Zoologischer Garten; Museum; Nationalpark; Tourismusregion, Center Parcs, Hotels Sportvereine o. Ä.). Mindestvertragslaufzeit: 6 Monate. -

Mindestanforderung 3: Wenigstens eine Referenz (es kann sich um eine weitere, aber auch um dieselbe handeln, die die Mindestanforderung 2 erfüllt; dies wird freigestellt) hatte die kreative Umsetzung und Realisierung eines später überregional ausgestrahlten TV-Werbespots zum Gegenstand. Bei Bewerbungsgemeinschaften genügt es, wenn jeweils ein Mitglied die Mindestanforderungen erfüllt, dies können auch unterschiedliche Mitglieder sein. Es dürfen maximal insgesamt 4 Referenzen eingereicht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kompetenz und Erfahrung des Projektleiters

Beschreibung: Kompetenz und Erfahrung des Projektleiters

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kreative Leitidee

Beschreibung: Kreative Leitidee

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ideenskizze

Beschreibung: Ideenskizze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Budget / Agenturhonorar

Beschreibung: Budget / Agenturhonorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E94417874>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E94417874>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG verfährt nach § 56 Abs. 2 bis 4 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaats Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkennt ein Bewerber oder Bieter einen Verstoß gegen Vergabevorschriften im vorliegenden Vergabeverfahren, hat er dies gegenüber dem Auftraggeber gem. § 160 Abs. 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen. Unabhängig davon müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Außerdem müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstößt ein Bieter gegen diese Obliegenheiten, ist ein etwaiger Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1-3 GWB unzulässig. Teilt der Auftraggeber auf eine Rüge eines Bieters mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Rügeföhrer hiergegen einen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabe-kammer stellen. Der Antrag ist unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Es wird darauf hingewiesen, dass bei Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens alle Verfahrensbeteiligten nach § 165 Abs. 1 GWB ein Akteneinsichtsrecht haben. Mit der Abgabe eines Angebotes wird dieses in die Akten des Auftraggebers aufgenommen. Jeder Bieter muss daher mit der konkreten Möglichkeit rechnen, dass sein Angebot mit allen Bestandteilen von den anderen Verfahrensbeteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Es liegt daher im eigenen Interesse eines jeden Bieters, schon in seinem Angebot auf wichtige Gründe, die nach § 165 Abs. 2 GWB die Vergabekammer veranlassen, die Einsicht in die Akten zu versagen, hinzuweisen und diese in den Unterlagen entsprechend kenntlich zu machen.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zoo Leipzig GmbH
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00010192
Postanschrift: Pfaffendorfer Str. 29
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04105
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: office@zoo-leipzig.de
Telefon: +49 341 5933 500
Internetadresse: <https://www.zoo-leipzig.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaats Sachsen
Registrierungsnummer: Referat 38
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04103
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dc5ebc9d-75cb-467d-9068-08891b7ff8eb - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/05/2026 12:16:32 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 330441-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2026
Datum der Veröffentlichung: 13/05/2026